



EXKLUSIV:

Besuch bei
RADIO GONG

1/87



INHALT

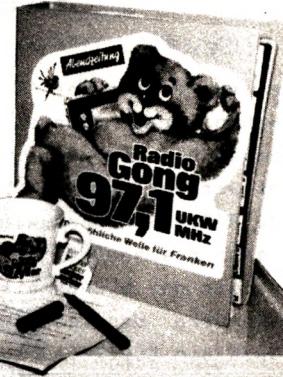
Wo finde ich was?



Radio Gong Gewinnspiel.....	3
<u>Exklusiv:</u> Interview mit Radio Gong.....	4
Auf ein Wort mit...Herr Wibmer.....	10
Hast Du das Zeug zum Lehrer?.....	12
Hört Hört.....	14
Wozu Kraftwerke?.....	17
Apropos Gesundheit 1. Folge: Rauchen.....	22
Impressum.....	27
Witze.....	28

Das grosse Gewinnspiel

Zu gewinnen sind 2 sehr seltene RADIO GONG TASSEN, die es nirgends zu kaufen gibt und ein rießiger RADIO GONG AUFKLEBER!
(alles ohne Löffel, Zucker, Füller, Heft, Ordner und Tablett!)



Alles, was ihr wissen müsst:

WIEVIELE RADIO GONG TEDDYBÄREN

befinden sich in und auf dem Hardenzwerg?

Werft Eure Antworten mit Name und Klasse in den HZ-Briefkasten neben dem schwarzen Brett.

Wenn mehr richtige Antworten eingehen, als Preise ausgesetzt sind, entscheidet das Los.

Einwerfschluß ist am 1. Juni 1987

Viel GLÜCK!!!

Die Gewinner werden in der Hardenzwergausgabe 2/87 veröffentlicht.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle HZ-Mitglieder und deren Verwandte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PS: Ihr könnt dazu Kritik oder Lob für Radio Gong und den Hardenzwerg abgeben.

Wir möchten uns auch bei RADIO GONG bedanken, die uns die Stifte gePreist haben.

DANKE!

Ausschneiden und einwerfen →

Falls ihr Euren HZ nicht zerschneiden wollt, könnt Ihr auch einen anderen Zettel einwerfen.

RADIO GONG GEWINNSPIEL

im Hardenzwerg

Ich tippe auf

RADIO GONG TEDDYBÄREN

Name

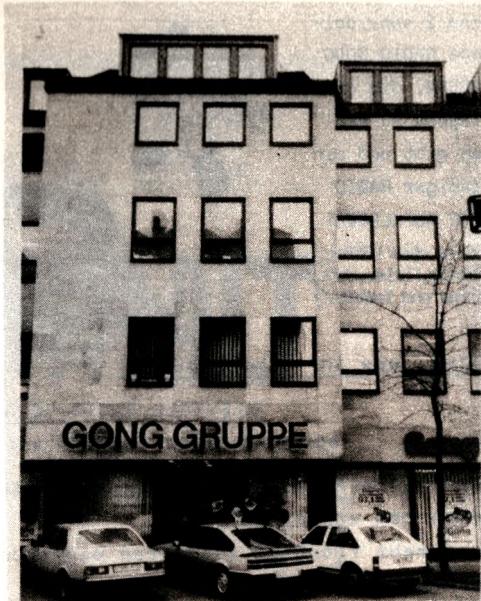
Klasse

VIEL GLÜCK!

Radio Gong

LIEBE HARDENZWERGLESER !

Heute ist Freitag der 13. Wir haben gerade unsere Zeugnisse bekommen. Nun machen wir uns auf den Weg zu RADIO GONG und wir sind sehr gespannt. Wir fahren mit der U-BAHN bis nach Nürnberg, dann müssen wir noch ein Stück laufen. Endlich sind wir angekommen! Wir stehen vor dem großen Haus des 'GONG VERLAGES' und sind sehr überrascht über das riesige und moderne Gebäude. Dann sind wir in den 4. Stock hinauf, wo sich das GONG-STUDIO befindet. Es war sehr klein und eng da oben. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und wir sollten uns an den Chefredakteur Peter Klimpel wenden. Mit diesem Herrn haben wir dann auch das Interview gemacht.



Andi →

Horch
amol:

Musik
Informationen
Spiele

**DAS IST JA
BÄREN-
STARK**

Abendzeitung



Radio
Gong
97,1 UKW
MHz

Die fröhliche Welle für Franken

HZ : Wer hatte eigentlich die Idee zur Gründung von RADIO GONG?

PK : Nachdem ein Gesetz das Betreiben von privaten Radiosendern im Raum Nürnberg erlaubt hatte, hat sich der 'GONG Verlag' entschlossen nun auch nach Gong 2000 in München hier einen lokalen Radiosender aufzubauen.

HZ : Hängt also der Name RADIO GONG mit der Zeitschrift 'Gong' zusammen?

PK : Richtig.

HZ : Was waren die Voraussetzungen zur Gründung des Senders?

PK : Eben hauptsächlich dieses genannte Gesetz, dann mußten wir in der Lage sein, 24 Stunden zu senden und wir brauchten ziemlich viel Geld um die dazu nötige Anlage zu finanzieren.



HZ : Welche Rolle spielt die Abendzeitung?

PK : Die AZ ist nur ein Gesellschafter von RADIO GONG.

HZ : Konntet Ihr Euch die Frequenz selber aussuchen?

PK : In gewisser Weise schon. Wir bekamen von der Post einige Frequenzen freigestellt, von denen wir uns eine aussuchen durften.

HZ : Wodurch wird RADIO GONG hauptsächlich finanziert?

PK : Wir finanzieren uns zum größten Teil durch die Werbung.

HZ : Warum habt Ihr als Symbol ausgerechnet einen Teddy gewählt?

PK : GONG 2000 hat ein Engelchen, und unseres sollte auch fröhlich und putzig sein, und das hautso beim Teddy hin!

HZ : Von wo aus wird Euer Programm ausgestrahlt?

PK : Die Sendungen gelangen von hier aus über ein Stereo-kabel zum Nürnberger Fernmeldeturm, werden dort verstärkt und dann ausgestrahlt.

HZ : Habt Ihr vor, Eurem Sendebereich zu erweitern?

PK : Nein, unser Sendebereich beträgt derzeitig 40 km und wird mit einer Leistung von 300 Watt ausgestrahlt. Erstens sind und wollen wir ein lokaler Sender bleiben,

und zweitens würden wir bei mehr Leistung der DDR 'reinfunkten'.

HZ : Wieviele Mitarbeiter habt Ihr?

PK : Zur Zeit haben wir neun Redakteure und fünfzehn Moderatoren.

HZ : Wer ist Euer Musikchef?

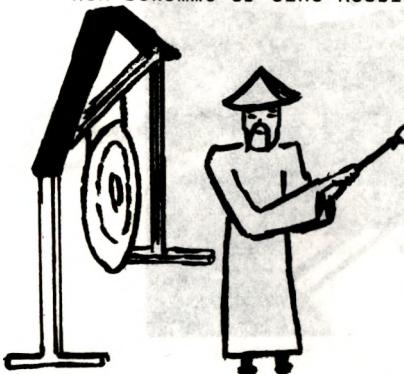
PK : Arno Müller. Er ist so ziemlich für die Musikauswahl verantwortlich.

HZ : Kommen die Moderatoren aus dem Diskjockeybereich?

PK : Ja, teilweise schon, aber wir haben auch Talente.

HZ : Kann man bei RADIO GONG eine Ausbildung als Moderator machen?

PK : Den Berufszweig gibt es eigentlich noch gar nicht! Aber unser jüngster Moderator ist 17 Jahre alt, er hat sich beworben und dann einen Test bei uns gemacht. Nun bekommt er eine Ausbildung.



HZ : Also kann jeder Moderator werden?

PK : Ja, wenn man sich in Musik gut auskennt und frei sprechen kann. Abitur und so'n Quatsch braucht man nicht!

HZ : Woher bezieht Ihr Eure Nachrichten?

PK : Die Weltnachrichten beziehen wir von der Deutschen Presseagentur. Die Lokalnachrichten, die natürlich Vorrang haben, bekommen wir von der Polizei, Feuerwehr, usw., aber auch von Informanten und freien Mitarbeitern.

HZ : Habt Ihr Reporter in Nürnberg?

PK : Ja, natürlich, sie liefern viele Beiträge und Interviews.

HZ : Wie läuft denn das mit dem Nachtprogramm überhaupt?

PK : Das Nachtprogramm, das vom 0-5 Uhr läuft, wird einige Zeit vor der Ausstrahlung auf Band aufgenommen und nachts abgespielt.

HZ : Nach welchen Richtlinien sucht Ihr Eure Musik aus?

PK : Wir machen das so: 50 % Hitmusik und der Rest Oldies und Musikneuheiten.

HZ : Was kostet bei Euch eigentlich die Werbung?

PK : Die Sekunde kostet bei uns DM 5, aber in den Haupt-schaltzeiten DM 7. Übrigens machen wir unsere Werbe-spots selbst.

HZ : Und jetzt haben wir noch ein paar persönliche Fragen:

Was ist Dein Lieblingssender?

(Ein Kollege aus dem Hintergrund: Sag jetzt bloß nichts Falsches!!)



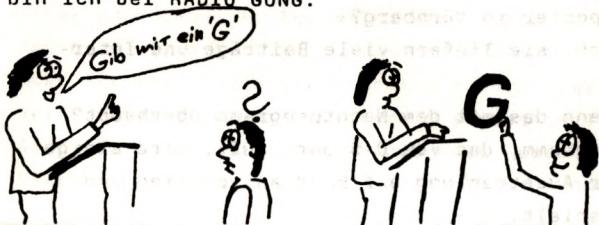
PK : RADIO GONG, was sonst!

HZ : Hörst Du auch Klassik oder sowas?

PK : Zuhause - sicherlich. Außerdem bin ich schon etwas älter und gehöre nicht mehr so in die Zielgruppe von RADIO GONG.

HZ : Wie bist Du zu RADIO GONG gekommen?

PK : Also, zuerst war ich bei der 'NEUEN WELLE FRANKEN', dann beim 'BAYRISCHEN RUNDFUNK' und bei 'BBC' und jetzt bin ich bei RADIO GONG.



Als letztes lassen wir uns das Plattenarchiv, besser gesagt das Schall- und Tonträgerarchiv zeigen. Es umfasst insgesamt ca. 20000 Schallplatten jeglicher Art, also Singles, Maxi's und LP's. Zu diesen Platten kommen jede Woche zwischen 100 und 200 neue Platten dazu. Da es Radio Gong ja noch nicht allzu lange gibt, drängte sich natürlich die Frage auf, wie das Team zu solch einer gewaltigen Sammlung kommen konnte, und bis wann die Platten zurückreichen. Die Platten gehören nicht alle dem Sender, sondern auch teilweise den Moderatoren und Gesellschaftern: so gehören z.B. 80% aller Platten Arno Müller, der ja auch Hauptverantwortlicher für Musik bei Radio Gong ist. Die Platten sind alle aus den letzten 10 Jahren, allerdings sollen bei einem weiteren Gesellschafter noch ziemlich viele Oldies ausser Huas für die Moderatoren verfügbar sein.

Ein weiterer Punkt, der uns sehr interessierte, war ob und wie die Schallplatten geordnet sind, da ja bei Sendungen wie z.B. der Wunschrally Montagabends jede Platte sehr schnell



erreicht werden muß. Dabei erfuhren wir folgendes: die Platten sind nach drei Kriterien sortiert. Einmal sind internationale und nationale, d.h. deutsche Platten voneinander getrennt. Dann sind LP's, Singles und Maxi's getrennt, und zuguterletzt sind die einzelnen Gruppen dann noch nach dem Alphabet geordnet. So kann man jede Platte natürlich äußerst schnell finden.

Die Moderatoren holen sich jeden Tag die Platten, die sie in ihrer Sendung spielen möchten aus dem Archiv, wo jedoch darauf geachtet wird, daß jeder Titel (vor allem die aktuellen Hits) nur einmal am Tag gespielt wird. Natürlich werden Ausnahmen gemacht, z.B. wenn ein Titel für eine Top-Ten-Sendung gebraucht wird, da ja sonst Lücken entstehen würden. Außerdem werden sogenannte Sendelisten geführt, auf denen alle gespielten Titel der jeweiligen Sendung verzeichnet werden.

Als letztes wäre noch zu sagen, daß RADIO GONG die neuen Platten vom Schallplattengeschäft WOM bezieht.



Auf ein Wort mit...

Heute Herr Wibmer



Werner Wibmer wurde am 23.09.1953 in Nürnberg geboren und besuchte dort das Hans-Sachs-Gymnasium. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. In den eineinhalb Jahren, die er nun schon bei uns am HGF verweilt, erquickte er nicht nur durch seinen Englisch- und Französischunterricht die Herzen der Schüler, sondern auch durch seine betont lässige Kleidung (Trenchcoat, Mütze, Schal)

HZ: Wie gefällt es Ihnen am Hardenberg?

WW: Recht gut. Es weckt Erinnerungen an meine alte Schule. Die ist genauso traditionsreich. (kl. Pause) Das kann man verstehen wie man will (lacht)!

HZ: Hätten Sie irgendwelche Verbesserungsvorschläge für unsere Schule parat?

WW: Es sollte alles bunter gemacht werden. Lebendiger. Und die Schüler sollten weg vom Null-Bock.

HZ: Das kann man aber nicht verallgemeinern!

WW: Natürlich nicht.

HZ: In welchen Klassen unterrichten Sie lieber?

WW: Ich habe keine Lieblingsjahrgangsstufe. Ich unterrichte aber ungern in Oberstufenklassen, die am Montag früh noch müde vom Wochenende sind.

HZ: Wie soll man das verstehen?

WW: Die wissen schon, wer gemeint ist.

HZ: Na gut. Welche Art von Musik hören Sie?

WW: Französische Musik. Chansons. Aber auch Beatles, Bob Dylan. Und Dire Straits.

HZ: Welche Bücher lesen Sie?

WW: Abgesehen von Unterrichtsmaterial lese ich Krimis, geschichtliche Bücher und auch Comics (grinst)!

HZ: Haben Sie irgendwelche Lieblingsfilme?

WW: Normalerweise habe ich keine Zeit ins Kino zu gehen. Früher bin ich oft ins Kino gegangen, doch jetzt nehmen mich meine Familie und die Schule voll in Anspruch.

HZ: Was essen Sie gern?

WW: Ich esse gern französisch. Mit mehreren Gängen und in gemütlicher Atmosphäre. Dazu nehm ich mir allerdings viel Zeit.
(lacht)

HZ: Ein richtiger Genießer also.

WW: Ja, kann man sagen.

HZ: Ihre Lieblingsgetränke?

WW: Wasser, dann Capuccino, Tee, Bier, also Pils und Wein.

HZ: Welche Hobbies haben Sie?

WW: Fußball. Aktiv und passiv. Musik hören, natürlich. (denkt nach) Mit meinem Sohn Fahrrad fahren.

HZ: Welche Persönlichkeit möchten Sie einmal treffen?

WW: Oh, Gott. Georges Brassens. Ein französischer Chansonsänger. Doch der lebt leider nicht mehr.

HZ: Und eine lebende Persönlichkeit?

WW: (überlegt) Naja. Auf jeden Fall keinen führenden Politiker.

HZ: Interessieren Sie sich für Politik?

WW: Ja (Pause)

HZ: Ach, so.

WW: (lacht)

HZ: Was tun Sie für den Umweltschutz?

WW: Ich fahre ein Auto mit Katalysator und sammle alles, was es zu sammeln gibt. Ich bin Nichtraucher (bestraft einen Hardenzergler mit einem harten Blick und lacht)

HZ: Was wünschen Sie sich für Ihre persönliche Zukunft?

WW: Umgängliche und kritische Schüler, kein Schulstreß. Und ich möchte auch in 20 Jahren noch Fußball spielen können.

HZ: Welche Schwächen haben Sie?

WW: Ich bin ein schlechter Organisator. Und ich bin ziemlich unpraktisch. Vielleicht etwas emotionslos.

HZ: Und Ihre Stärken?

WW: Ich kann gut zuhören.

HZ: O.k. Danke für's Interview.

pr&md

PLATZ ZUM
NACHDENKEN

Neuer Hardenzwerg - Test:

HAST DU DAS ZEUG ZUM LEHRER?

1. Wann hast Du zum letzten Mal ein Buch in der Hand gehabt?

- Was bitte? (0 P.)
- Gestern. Mein Sparbuch. (1 P.)
- Neulich in der Telefonzelle. Ich hatte nämlich meine Telefonnummer vergessen. Aber halb so schlimm, ich war ja sowieso nicht zuhause. (4 P.)

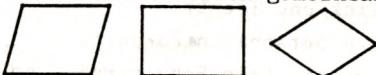
2. Wie viele Mitglieder hat Trio?

- Eins (0 P.)
- Zwei (0 P.)
- Viele (10 P.)

3. Wie heißt der berühmte dt. Fluß, der durchs Rheinland fließt?

- Raus (80 P.)
- Rein (0 P.)
- Nil (10 P.)

4. Was haben diese Formen gemeinsam?



- Sie sind komisch. (10 P.)
- Sie sind überhaupt nicht komisch. (2 P.)
- Sie stehen alle in Frage 4. (0 P.)

5. Von welchem Tier stammen wir ab?

- Vom Affen. (0 P.)
- Vom Schaukelpferd. (3 P.)
- Vom Indianer. (8 P.)

DIE AUFLÖSUNG FINDET IHR AUF SEITE

im

MUSEUMSSTRASSE

WAGENHEIM

Auflösung:

- 0 bis kein Punkt:

Deine Fähigkeiten als Lehrer sind bemerkenswert schlecht. Du bist der lebende Beweis, daß man auch ohne Kopf die Schule besuchen kann.

- 1 bis mehr Punkte:

Du bist immer pfrisch und pfröhlich und hast viele Pfreunde. Darum bist Du schon eher geeignet für den Job als Lehrer.

- Alle Punkte:

Du bist der geborene Lehrertyp. Allerdings, wenn Du dieses Berufsziel tatsächlich anstrebst, wirst Du bald feststellen, daß Du einige Nachteile haben wirst: Kein Girl will mehr mit Dir tanzen, kein Boy mehr mit Dir reden, kein Hund mehr mit Dir neue Platten hören. Am besten Du überlegst es Dir nochmal.



SANKT PAULUS-APOTHEKE

Marianne Scheitacker

FÜRTH/BAYERN

Amalienstraße 57

Telefon 771483

SCHÄFER

Nürnberg Tel. 0911/311989

Siebdruck · T-Shirts

Kunststoffspritzguß

Folienaufkleber

Magnetschilder

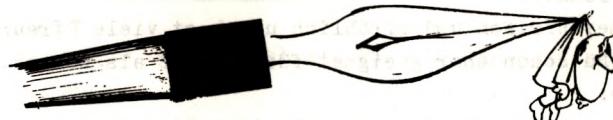
Autoaufkleber

Formenbau



Hört ~ Hört

An dieser Stelle bringen wir regelmäßig "gelungene Zitate" unserer Lehrer:



Lieber drei Stunden Beilhack, als vier Stunden Beilhack!
(Beilhack)

Manche Leute fummeln an ihrem Auto mehr rum als an ihrer Freundin. (Höreth)

Wenn man vorm Kamin sitzt, schwitzt man vorn, und hinten, da relativ friert man. (Stark)

Dann rechnet der kleine Fritz los, wie ein in Panik versetzter Lohnbuchhalter. (Beck)

Ein Referent referiert ein Referat. (Weißkopf)



Schüler: Ich biete einen Kuß!

Dittl: Sehr AIDSend!

Mund zu, Deine Milchzähne werden sauer! (Mölkner)

Ist das hier der Aufstand der Gartenzwerge, oder wie? (Tränkle)

Komm her, ich zerleg Dir Deine Brille, dann hastest was zu spielen. (Dittl)

Man kann Kaugummi für eine größere Erfahrung halten, als den Buchdruck. (Höreth)

Dr. Fuchs: Was soll'n das heißen: "eh-eh-eh ach so- naja"? Ne Freifahrkarte für die Klinik? Da-(zieht zwei Theaterkarten heraus)-Sitz-äh-Bett 188.

Stöblein: Sagn's mal die Stammformen von discere!

Schülerin: Disco, Didi.

Stöblein: Nein, nicht Didi Hallervorden.



Lehrer liebt die Namen der Schüler vor:

Oh, hä, hä, Frank Hildenstein. Gott sei Dank bist Du kein Mädchen geworden, dann wärst Du ja Hilde Frankensteine. (Vogel)

Mahr: Nimm die Hände aus der Tasche, wenn Du mit mir sprichst
Schüler: Ich hab' doch gar nichts gesagt!

Jawoll, Schwarzwaldklinik, der Kandidat hat eine Krankenschwester gewonnen! (Dittl)

In der 10. Klasse sollte man eigentlich schon lesen können.
Von dem Gegatze bekommt man ja einen Knoten im Gehirn.

Für so ein Rindvieh brauchen Sie mich nicht zu halten. (Wrobel)

Klären's den mal auf! Der ist heut Spätentwickler! (Höreth)

Des ist doch schlei, äh schlegal, ähh egal. (Stark)

Sie sind hier nicht im - und so weiter - sondern an einer Stätte der Kultur. (Beck)

Des ist so kalt, da is sogar das Eis zugefroren.

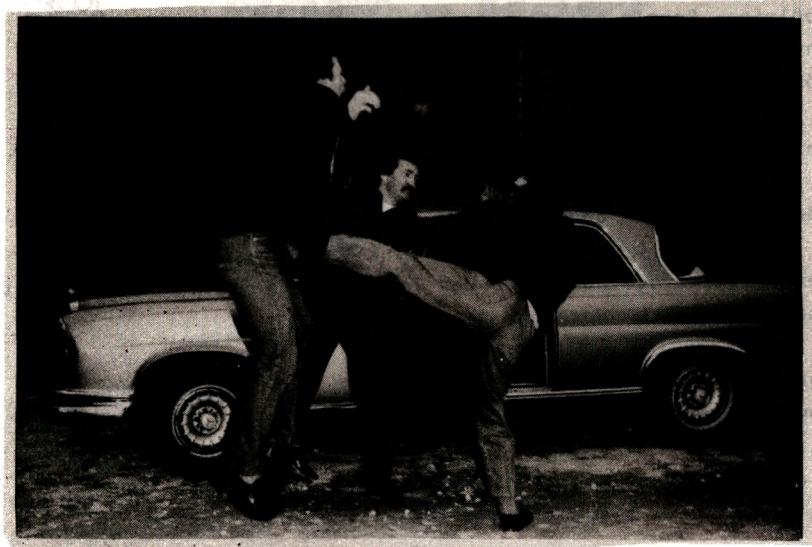
Das is jetzt wichtig, aber da will ich jetzt nicht weiter drauf eingehen. (Stark)

... genauso wie Sie den Ball in den Korb werfen beim Volleyball ... (Stöblein)

... dann fühlt sich der Sauerstoff vergewaltigt ... (Wolf)



Der Lehrerberuf ist der einzige, bei dem man für seinen Sadismus bezahlt wird. (Fuchs)



TAE KWON DO (KOREA KARATE)

= nicht
ein paar paar Tricks wie
man jemanden umhaut
und auch keine
Sportart für
Rowdies, Schläger, Rocker,
Kraftprotze etc.

TAE KWON DO führt

- zur Ausdauer
- kräftigt die Muskeln
- steigert die Reaktionszeit und das Selbstvertrauen

Sie werden begeistert sein wie schnell auch Sie Fortschritte machen.

태
권
도



**TAE-KWON-DO
CENTER
METTBACH**
FITNESS & BODYBUILDING
8510 Fürth-Karolinenstr.50-Tel.77 2870



Wozu Kraftwerke ?

Bei uns kommt der Strom aus der Steckdose

Was man über Wiederaufbereitungsanlagen wissen sollte:

Wer weiß schon, daß in Karlsruhe (BRD) eine perfekt laufende WAA bereits in Betrieb ist? Außerdem existieren noch 20 Kernkraftwerke in Deutschland, aber das ist ja jetzt nicht so wichtig. Deshalb erst einmal zu den Einheiten:

Sievert (Sv): Einheit für Strahlendosis. Sie hat die früher gebräuchliche Einheit rem (radiation equivalent man = Stahlung bezogen auf den Menschen) abgelöst.

1 Sv = 100 rem

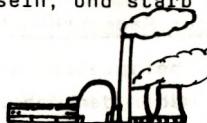
Becquerel (Bq): Einheit der Aktivität eines Radionuklides, sie ersetzt die früher gebräuchliche Einheit Curie (Ci).

Die Aktivität von 1 Bq liegt vor, wenn bei einer Radionuklidmenge 1 Atomkern pro Sekunde zerfällt.

1 Ci = 37 Milliarden Zerfälle pro Sekunde = $3,7 \times 10^{10}$ Bq.

1 Ci entspricht der Strahlung von 1 Gramm Radium.

Die Physikerin Madame Curie, die als erste das Element Radium rein darstellte und nach der diese Maßeinheit benannt ist, hat es ein Leben lang vermieden, mit mehr als einem Gramm Radium in einem Raum zu sein, und starb trotzdem als Strahlenopfer.



Weiter: Plutonium

Plutonium ist ein hochradioaktives metallisches Element aus der Gruppe der Transurane. Es ist extrem giftig. Bereits geringste Mengen, Bruchteile eines Milligramms, erzeugen Krebs und Leukämie. Seine Strahlung ist absolut tödlich. Plutonium entsteht zwangsläufig beim 'Abbrand' der Brennelemente in KKW's. Zur Zeit fallen jährlich etwa 45 000 kg an. Nur ein Bruchteil dieser Menge findet wieder Verwendung in Reaktoren. Der Rest ist vorläufig Abfall und muß unter mehr oder weniger perfekten Sicherheitsvorkehrungen gelagert werden. Denn es gibt nur eine Möglichkeit, dieses Plutonium zu beseitigen: Man muß warten, bis es von selbst zerfällt. Das tut es, allerdings unvorstellbar langsam. In 24 000 Jahren ist immer noch die Hälfte der diesjährigen Produktion vorhanden. In Jahrtausenden immer noch ein Rest. Und wir produzieren natürlich weiter. Denn Strom aus KKW's ist in unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Es gibt allerdings noch eine weitere Methode, dieses Plutonium zu beseitigen, wenn auch nur in



kleinen Mengen: für den Bau einer Atombombe benötigt man knapp 10 kg.

Jede WAA, die hochabgebrannten Brennstoff aus KKW's verarbeitet, hatte bisher Probleme mit dem Ablauf des chemischen Prozesses. Diese Probleme konzentrieren sich auf die Auflöser, in denen die zerschnittenen, abgebrannten Brennelemente in heißer, konzentrierter Salpetersäure zersetzt werden. Es kam unter anderem immer wieder zu unerklärlichen Reaktionen, zu Ablagerungen und Korrosionen und dadurch zu Leckagen, Betriebsstörungen und zur Kontaminierung der Betriebsräume, Abflußleitungen, Lüftungssysteme und vor allem der Beschäftigten selbst. Nach Aussagen des zuständigen Umweltministers Dick sind Störfälle bei der geplanten deutschen WAA in Wackersdorf mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen. Die von der WAA abgegebenen Mengen radioaktiver Stoffe überschreiten die eines KKW zum Teil um das 100fache. Ein 200 Meter hoher Kamin- wie in Wackersdorf vorgesehen- leitet diese Giftstoffe in Luftsichten, wo sie sich stark verdünnen und gleichmäßig verteilen sollen. Dadurch werden die Giftstoffe zwar nicht weniger, aber gesetzlich erlaubt. "Erlaubt" ist aber nicht gleichbedeutend mit "gesundheitlich unbedenklich".

Störfälle auf dem Nürnberger Rangierbahnhof ?

Ein mittelschwerer Unfall, beispielsweise am unfallberüchtigten Nürnberger Rangierbahnhof, über den nahezu alle radioaktiven Transporte von und zur WAA laufen werden, bewirkt, daß die Zone in einem Radius von 1 km zur Unfallstelle unbewohnbar wird. Sie kann nie mehr betreten werden. Die Zahl der Atomtransporte, die den Landkreis Fürth über die Bahnstrecke Nbg-Würzburg durchqueren werden, schätzt man auf 40-50 pro Woche. Je weiter die WAA fertiggestellt wird, desto mehr Transporte sollen durch Nbg gehen:

1990-1995: 40 pro Jahr (alle 9 Tage einer)

1995-2000: 800-900 pro Jahr (bis zu 18 je Woche)

2000-2035: 2300-2400 pro Jahr (bis zu 48 je Woche)

2035-2065: Ein Abriß der WAA zieht nicht abschätzbare Mengen an strahlendem Schutt nach sich.

Zur Strahlenbelastung bei Störfällen:

Der Wind besorgt die Ausbreitung der radioaktiven Teilchen. Je mehr dieser Teilchen die Luft enthält, desto gefährlicher wird es zu atmen.



Noch in einer Entfernung von 10 km zum Unfallort muß mit einer Strahlenbelastung von bis zu 13 rem pro Person allein durch die Atmung gerechnet werden, wobei der offizielle Grenzbereich bei Störfällen bei 5 rem liegt.

Außerdem sind die Behälter nicht ausreichend sicher. Man muß dazu wissen, daß ein Behälter mit abgebrannten Brennelementen ein radioaktives Inventar von ca. 3 Millionen Ci enthält, was der unvorstellbaren Zahl von 100 Trillionen Bq entspricht. Aus einer anderen Quelle stammt die Zahl 36 Milliarden Bq pro Behälter.

Europäische WAAs:

Windscale II, Sellafield, England

Windscale I, der ursprüngliche, ältere Teil der britischen WAA war wegen eines Unfalls im Reaktor stillgelegt worden. Die Fabrik wurde wegen dieses Unfalls dermaßen kontaminiert (radioaktiv verseucht), daß sie sofort geschlossen werden mußte. Ein Abbruch oder ähnliches ist wegen der Verseuchung nicht möglich.

Im März 1986 hat eine britische Parlamentskommission festgestellt, daß die Irische See wegen der Einleitung verseuchter Abwässer aus dem staatseigenen WAAwerk Sellafield das radioaktivste Gewässer der Welt ist. Fische aus dieser Region sind nur noch "bedingt genießbar". Sellafield leitet täglich fast 8 Millionen Liter schwachaktive Abfälle in die Irische See.

Cogema, La Hague, Frankreich

Diese Anlage ist wegen ihrer vielen Pannen berüchtigt.

Als Antwort auf die trotz internationaler Proteste fortdauernden Atombombentests der Franzosen im Südpazifik hat die australische Regierung einen Exportstop von Uran nach Frankreich verfügt. Australiens Außenminister schlug vor, wenn die Verträge so harmlos seien, wie Frankreich immer behauptet, dann könnten sie "das verdammte Ding doch auch in Frankreich zünden".

Die französische Regierung hat der 'Europäischen Versorgungagentur'



auf Anfrage hin mitgeteilt, daß sie das Plutonium aus dem 250-Megawatt-Brüter "Superphenix" für militärische Zwecke benötigt. Die Aufarbeitung geschieht zum Teil bei der COMEGA in La Hague. Das größte westdeutsche Energieunternehmen 'RWE' beteiligte sich mit 2 Milliarden Mark am Bau des Brüters. Die deutschen Kunden dieses Elektrizitätswerks finanzieren also über den von ihnen bezahlten Strompreis französische Atombomben.

Wir wollen hoffen, daß bei uns niemals ein solcher Unfall vorkommt !!!

("So'nne Atombombe könnte einem ja den ganzen Tag verderben.")

ch



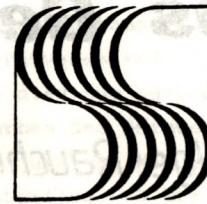
Unser Langjähriger Chefredakteur

R A L P H S T I E B E R

hat sich von uns verabschiedet.

In stiller Trauer : Die HZ - Redaktion
Anstatt Blumen zu schicken, dürfen Sie Spenden
auf das Hardenzwerg-Konto überweisen.

tierbauzaun abzudecken



tanzschule
streng

ADTV

vom Rock'n'Roll bis
zum Wiener Walzer



Neue Kurse beginnen jeweils im September, Januar und Mai
Tanzschule Streng - mehr als nur Tanzschule

Tel. 770854

Aproprops Gesundheit

1. Folge: Rauchen

Der Rauch besteht im wesentlichen aus folgenden gefährlichen Bestandteilen:

Hauptstrom: 3mg Nikotin

23mg Teer (aus dem Papier) sowie andere feste Rauchpartikel daneben Kohlenmonoxid und verschiedene Kohlenwasserstoffe z.T. stark krebserregend

Nebenstrom: 4mg Nikotin

Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoffe

Sterblichkeit und Umfang des Rauchens:

Nichtraucher	1 (Vergleichswert)
bei weniger als 10 Zigaretten/Tag	1,4 (40% Steigerung)
bei 10-20 Z./Tag	1,7 (70% Steigerung)
bei 20-40 Z./Tag	2,1 (110% Steigerung)

Sterblichkeit und Beginn des Rauchens:

Nichtraucher	1 (Vergleichswert)
Raucher seit dem 25. Lebensjahr	1,3 (30% Steigerung)
Raucher seit dem 20. Lebensjahr	1,6 (60% Steigerung)
Raucher seit dem 15. Lebensjahr	2 (100% Steigerung)

Wie entsteht Bronchitis?

Die Atmungswege der Lunge werden von feinen Flimmerhärchen gereinigt. Nikotin und Teer lähmen und zerstören die Flimmerhärchen. Damit kann Staub und Teer zusammen mit dem Schleim nicht mehr aus der Lunge transportiert werden. Der Körper versucht durch vermehrte Schleimabsonderung und durch starkes Husten die reizenden Teerstoffe loszuwerden: Raucherhusten!

Weitere Teerablagerungen bewirken ein Platzen der Lungenbläschen. Das führt zu verminderten Gasaustausch. Es entsteht Atemnot.

Durchblutungsstörungen, Kreislauferkrankungen

Wirkung des Nikotins auf die Hauttemperatur

Wirkung: Nikotin wirkt gefäßverengend --> geringere Durchblutung.

Bei starken Rauchern kann dies zum Verschluß der Arterien

der Glieder und zum Absterben des Beines führen: Raucherbein!

Gefäßverengung führt auch zu einer Minderung der Blutversorgung

des Herzens über die Kranzgefäße. --> Herzfrequenzsteigerung und

Erhöhung des Blutdrucks um die Versorgung zu gewährleisten.

Folgen: Das Herz muß mehr arbeiten. Die Mehrarbeit des Herzens erfordert mehr Sauerstoff, der nicht zur Verfügung steht.

--> Herzschmerzen,

insbesondere, wenn mit dem Rauchen körperliche Belastung verbunden ist. Erhöhte Infarktgefahr; Gefäßplatzen im Hirnbereich

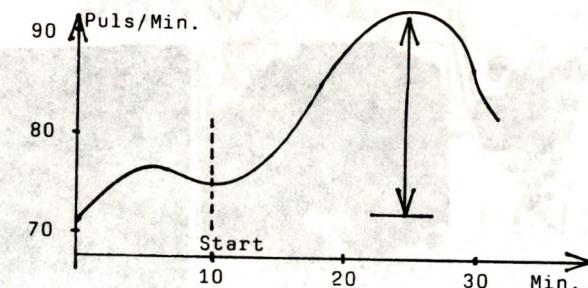
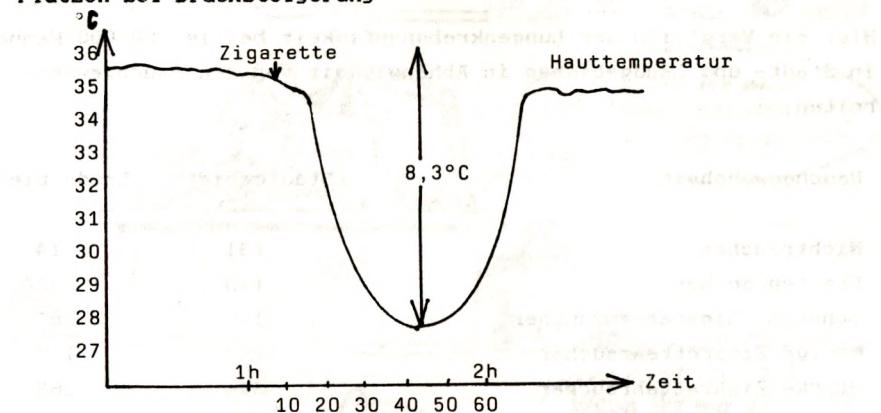
--> Gehinschlag.

Erhöhte Infarktgefahr; Gefäßplatzen im Hirnbereich --> Gehinschlag.

Ursachen: Durch Tabakgenuss gesteigerte Arterienverkalkung,

Einlagerung von Kalksalzen und Fettstoffen, Verlust der Gefäßelastizität,

Platzen bei Drucksteigerung



Sexualbiologische Störungen:

.Potenzstörungen infolge der Gefäßverengung

.Sexualbiologische Störungen bei der Frau:

Nichtraucherinnen vs. Raucherinnen

Menstruationsstörungen 13% vs. 40%

Verfrühte Wechseljahre < 2% vs. 20% sehr ernsthaft

Frühgeburt 1% vs. 7% sehr ernsthaft

Fehlgeburt 15% vs. 37% sehr ernsthaft

Geschwüre und Karzinome:

Sie bilden sich im Bereich von Magen und Zwölffingerdarm, Mund, Kehlkopf, Speiseröhre, Blase und Pankreas (Bauchspeicheldrüse).

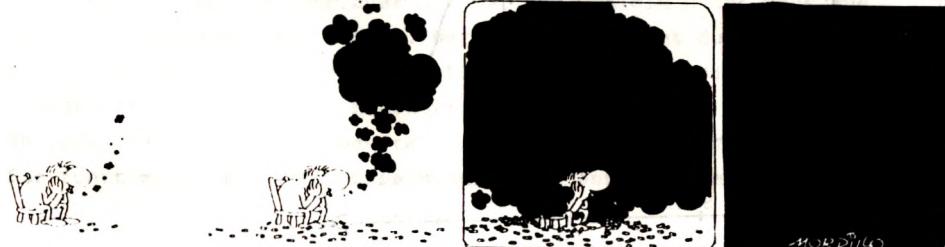
Lungenkrebs:

Ein gesetzmäßiger Zusammenhang von Zigarettenkonsum und Luftverunreinigungen kann heute nicht mehr widerlegt werden.

Hier ein Vergleich der Lungenkrebshäufigkeit bei je 100.000 Männern in Stadt- und Landgebieten in Abhängigkeit von den Rauchgewohnheiten.

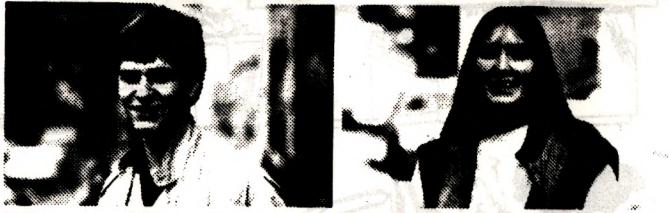
Rauchgewohnheit	Stadtgebiet	Landgebiet
Nichtraucher	131	14
Pfeifenraucher	143	41
Schwache Zigarettenraucher	197	87
Mäßige Zigarettenraucher	287	187
Starke Zigarettenraucher	394	363

vz & mw





Birgit L.
Azubi MIA
Richtig, ich habe mich
umgehört, und die Leute
von der AOK haben
mir überzeugt.



Reinhard K.
2 Semester Chemie
Bisher bin ich ja noch
über meine Eltern ver-
sichert. Aber mit 25 ver-
sichere ich mich dann
selbst bei der AOK.
Einfach, weil ich ihre
Leistungen stark finde.



Petra B. und Michael P.
Abiturienten
Unabhängig von der
Beifragshöhe bietet die
AOK umfassende
Leistungen. Als wir das
hören, war direkt klar,
dass wir bei Studien-
beginn zur AOK gehen.

Aller Anfang ist schwer. Die AOK macht's leichter.

Sicher haben Sie sich Ihre Gedanken über Studium und Berufsausbildung gemacht. Und gerade jetzt haben Sie es mit Bergen von Formularen und Vorschriften zu tun. Trotzdem ist auch die Wahl Ihrer Krankenkasse eine genaue Überlegung wert. Wir tun alles, um Ihnen den Einstieg so leicht wie möglich zu machen.

AOK

**Wir möchten,
daß Sie gesund
bleiben.**

Die AOK: Ihr Partner am Studienort, Berufsort,
Heimatort. Rufen Sie uns an – wir stehen in jedem
Telefonbuch. Oder kommen Sie direkt in eine unserer
Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gern – persönlich.

Bernd D.
Azubi Steuerbevoll-
mächtigter
Ich find's gut, wenn ich
meine Krankenkasse
immer in der Nähe habe.
Die AOK mit ihren weit
über 1000 Geschäfts-
stellen ist da Spitze.

Monika F.
6. Semester Geografe
und Sport
Die AOK hilft schnell und
unkompliziert. Auch mir
als Studentin. Logisch,
dafür ich auch später im
Beruf Mitglied bleibe.

Dieter H.
Azubi Bankkaufmann
Als ich mit der Ausbil-
dung angefangen habe,
bin ich direkt zur AOK
gegangen. Weil bei
denen nicht nur der Ber-
eit, so unkompliziert
bearbeitet wird.

Schülerzeitung
"HARDENZWERG"

AUSGABE:
1/87

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Hardenberg-Gymnasium Fürth
Kaiserstr. 92 8510 Fürth

Druck: Schnelldruck Fürth
Nürnberger Str. 122 8510 Fürth

Auflage: 1000

Liebe Hardenzwerg-Leser,
berücksichtigt beim Einkauf
bitte unsere Inserenten, denn
sie ermöglichen die Heraus-
gabe des Hardenzwergs!



Chefredakteur : Martin Fuchs (mf) 10b (Tel. 73 88 99)



Redaktion : Michael Deusche (md) 10a
Christian Fiebach (cf) 10c
Sven Ahrens (sa) 10b
Peter Riedl (pr) 10a
Thomas Schraml (ts) 10a
Volker Zöpfel (vz) 10a
Claudia Hirschmann (ch) 8a
Martin Weishart (mw) 10a

Anzeigen : Martin Weishart (Tel. 75 40 13 2)

Freie Mitarbeit: Ralph Stieber (rs) 12
Iris May (im) 8a
Andrea Leindecker (al) 8a

Fotos : Martin Fuchs

Titelblatt : Thomas Schraml

Beratung : StD. Beilhack